

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Reitwein**

Sitzungstermin: Dienstag, den 02.06.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Karl-Friedrich Tietz

Gemeindevertreter

Frau Monika Bäcker

Herr Johannes gr. Darrelmann

Herr Falk Prütz

Herr Paul-Christoph Richert

Herr Detlef Schieberle

Frau Sandra Steinicke

Frau Ines Vieth

Einwohner

1 Einwohner

Märkische Oderzeitung

Frau Ines Rath

Amtsverwaltung

Frau Renate Matz

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Heike Spieckermann

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Jörg Hartnigk

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 16.03.2015
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 16.03.2015
2. Einwohneranfragen
3. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Kreisentwicklungsbudget für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reitwein
4. Beratung zum Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Reitwein
5. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

6. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 16.03.2015
7. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 16.03.2015
8. Beratung und Beschlussfassung zur Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Reitwein Flur 5, Flurstück 100 - Nutzung - (GR/222/2015)
9. Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung des Nutzungsvertrages der Gemeinde Reitwein mit dem Sportverein Rot-Weiß-Reitwein
10. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Gemeindevertretern ordnungs- und fristgerecht zugegangen.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe wurden von keinem Gemeindevertreter angezeigt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 9 Gemeindevertretern sind 8 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 16.03.2015

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 16.03.2015

Herr Tietz verliest die vom Amt Lebus, Herrn Bartsch ausgefertigte Auswertung der Niederschrift (Anlage1)

Die Antwort zu den Altkleidercontainern ist nicht ausreichend. Es sollte geprüft werden, welche Institution die vorhandenen Container aufgestellt hat.

Herr Schieberle weist daraufhin, dass die Umleitung auf den Oderbruchstraßen von LKW genutzt wird. Morgens konnte er 10 LKW beobachten. Herr Tietz schlägt vor, dass das Amt eine Zustandsanalyse von den Straßen fertigen sollte.

Nach Beendigung der Bauphase sollte dann überprüft werden, ob z.B. Risse dazu gekommen sind.

2. Einwohneranfragen

Herr Schäfer, Hathenowerweg 10 informiert die Abgeordneten, dass Frau Treler vom Entsorgungsbetrieb Auskunft geben kann, wer die Container aufgestellt hat.

Weiterhin bittet er darum, dass das an seinem Grundstück angrenzende Stallgebäude gesichert wird.

Es fehlen Dachsteine, durch Regen kann es zu Folgeschäden kommen. Wilder Wein ist ins Mauerwerk gewachsen.

Das Amt Lebus soll einen vor Ort Termin einberufen. Herr Tietz und Herr gr. Darrelmann erklären sich bereit, dabei zu sein.

Vor seinem Grundstück stehen 2 Eichen. Die Äste sind in die Stromleitung gewachsen. Bei Regen und Sturm konnten schon Funken beobachtet werden. Der Elt-Versorger wird vom Amt Lebus informiert.

3. Beratung und Beschlussfassung zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Kreisentwicklungsbudget für die Kindertagesstätte der Gemeinde Reitwein

Frau Stolpe erläutert die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln aus dem Kreisentwicklungsbudget für 2015.

Frau Vieth schlägt vor, Mittel für das Gemeindehaus und für die Kita zu beantragen. Diese Objekte zählen zur Daseinsvorsorge.

Es wäre ebenfalls günstig für die Gemeinde, wenn der Eigenmittelanteil für Straßenbau aus dem Bodenordnungsverfahren(40 T€) mit beantragt wird.

Von der Kämmerei wird der Kostenanteil zum Erwerb einer Wasserfläche (ca. 2 T€) vorgeschlagen.

Die Abgeordneten fassen folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr.: 07-06/2015

Die Gemeinde Reitwein beschließt, 3 Maßnahmen aus dem Kreisentwicklungsbudget zu stellen.

1. Sanierung Schlafräum Kita, einschließlich Flur und Windfang 35 T€
2. Eigenmittel der Gemeinde für das Bodenordnungsverfahren 40 T€
3. Übernahme von Gewässerflächen 2 T€

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

4. Beratung zum Haushaltsentwurf 2015 der Gemeinde Reitwein

Frau Stolpe erläutert den vorliegenden Haushaltsplanentwurf. Die Grundlage für die Erarbeitung bildeten die Festlegungen im Finanzausschuss.

Es wird vorgeschlagen, die geplanten 7.800 € für die Anschaffung von Sitzgruppen für die Kita als Eigenanteil für den Fördermittelantrag umzuwidmen.

Herr Schieberle fragt, weshalb 4000 € für Hochwasserschutz eingeplant wurden?
Ist die Gemeinde für den Hochwasserschutz zuständig?

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wird es für Reitwein 2015 kein Haushaltssicherungskonzept geben, wenn der Sparwillen erkennbar ist.
Hierzu soll von der Gemeinde ein Maßnahmenplan analog eines Haushaltssicherungskonzept in Selbstbindung beschlossen werden.

Frau Stolpe informiert über ihre Vorschläge und bittet die Abgeordneten um weitere.

1. Überarbeitung der Hundesteuersatzung. Dazu werden Vergleiche aus etwa gleich großen Gemeinden verteilt.
Herr Richert fragt, wann die letzte Hundezählung war. Es soll überprüft werden, ob auch alle Hunde angemeldet sind.
2. Erhöhung der Grundsteuer A.

Herr Schieberle schlägt vor, Flüchtlinge aufzunehmen. Es gibt mindestens 2 leerstehende Wohnungen in der Gemeinde. Bei Familien mit Kindern kommt es dann noch zu einer besseren Auslastung der Kita.

Herr gr. Darrelmann schlägt vor, die 5T€ für Baumfällungen einzusparen. Die Bäume sollten, wie in anderen Gemeinden über Selbstwerbverträge durch die Bürger gefällt werden.
Dann kommt sogar noch Geld in die Kasse.

Beschluss Nr. 08-06/2015

Die Gemeinde Reitwein beschließt, die Hundesteuersatzung und die Satzung zur Erhebung der Grundsteuer A zu überarbeiten.

Dem Landkreis anzuzeigen, dass die Gemeinde bereit ist in den leer stehenden Wohnungen Flüchtlinge mit Kindern aufzunehmen und Selbstwerbverträge zum Fällen von Bäumen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 1

5. Sonstiges

Herr Schäfer bedankt sich, dass seine Familie so nett in Reitwein aufgenommen wurde. Herr Tietz bedankt sich für die Information.

Er informiert weiterhin, dass er am 18.07.2015 auf seinem Grundstück eine Einweihungsfeier ausrichtet, zu der die Reitweiner herzlich eingeladen sind.

Karl-Friedrich Tietz

Vorsitzender

der Gemeindevertretung Reitwein